



WER WIR SIND

WORAN WIR GLAUBEN

WAS WIR TUN

WOFÜR WIR STEHEN

WAS UNS BEWEGT

WO WIR SIND

[Startseite](#) > [Meldungen](#) > [Apostelbereich München unter neuer Leitung](#)

12.12.2019

Apostelbereich München unter neuer Leitung

[ALLE MELDUNGEN ANZEIGEN](#)

Der bisherige Bezirksevangelist Andreas Sargant aus dem Kirchenbezirk Rosenheim empfing im Gottesdienst am zweiten Advent 2019 das Apostelamt.



Ansprache vor der Ordination des Apostels Sargant am 8. Dezember 2019

Als [Nachfolger für Apostel Zenker](#) leitet Apostel Sargant nun den Apostelbereich München.

Den Apostelbereich München bilden diese Kirchenbezirke: Augsburg, Ingolstadt, Landshut, München-Nord, München-Süd, Nördlingen und Rosenheim.

Der neu ordinierte Apostel kommt aus der zum Kirchenbezirk Rosenheim gehörenden Gemeinde Prien am Chiemsee, mit deren Leitung er 2007 betraut wurde. Er ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

Bereits als Kleinkind empfing Andreas Sargant in der Neuapostolischen Kirche die Heilige Wassertaufe und durch Bezirksapostel Eugen Startz die Heilige Versiegelung. In sein erstes geistliches Amt – Unterdiakon – wurde er im Jahr 1987 durch Apostel Paul Hepp ordiniert. Im Jahr darauf wurde er, wieder durch Apostel Hepp, zum Diakonen ordiniert, und am 5. Juli 1989 erfolgte seine Ordination zum Priester, jeweils für die Gemeinde Prien am Chiemsee.

Auch den überörtlichen Amtsauftrag als Bezirksevangelist und als stellvertretender Bezirksvorsteher, den er 2016 durch Bezirksapostel Michael Ehrich empfing, erfüllte Andreas Sargant im Kirchenbezirk Rosenheim und somit im Apostelbereich München, der ihm nun als Arbeitsbereich anvertraut ist.

In seiner Ansprache vor der Ordination des Apostels Sargant wies Stammapostel Jean-Luc Schneider darauf hin, dass [der Auftrag der Apostel](#) – gemäß dem Missionsbefehl Jesu Christi – nach wie vor darin besteht, zu allen Völkern hinzugehen und ihnen Heil aus Jesus Christus zu vermitteln. Es gehe, so der Stammapostel, darum, Menschen zu Jüngern Jesu zu machen, indem in ihnen der Wunsch erweckt werde, Christus nachzufolgen, und nicht darum, die Kirchen zu füllen und Mitglieder zu gewinnen. „Jünger Jesu, die aus Liebe zum Herrn ihm

nachfolgen!“

Dabei sei eine sehr wichtige Aufgabe des Apostolats, die Lehre Jesu Christi weiterzutragen. Die Lehre Jesu Christi könne man, so der Stammapostel, im Gebot der Liebe zu Gott und dem Gebot der Liebe zum Nächsten zusammenfassen (siehe Matthäus 22,37-39, Johannes 13,34.35).

Fotos: Bianca Hehr / Michael Maurus